

180462-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen in der Forstwirtschaft – Klosterkammer Hannover - Forstunternehmereinsätze für die hochmechanisierte Holzernte

OJ S 61/2024 26/03/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch
Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

E-Mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stift Ilfeld, vertreten durch die Klosterkammer Hannover, vertreten
durch den Klosterkammerforstbetrieb

E-Mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Klosterkammer Hannover - Forstunternehmereinsätze für die hochmechanisierte
Holzernte

Beschreibung: Der Klosterkammerforstbetrieb der Klosterkammer Hannover bewirtschaftet die
Forstflächen des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds (AHK) von rund 25.000 Hektar in
elf niedersächsischen Klosterrevierförstereien. Weitere 1.600 Hektar Fläche des
Stiftsforstbetriebs Ilfeld in Thüringen wird derzeit durch die Dienstleistungstochter
Klosterforsten-Management GmbH bewirtschaftet. Ab dem Jahr 2024 übernimmt der
Klosterkammerforstbetrieb der Klosterkammer Hannover nach aktuellem Planungsstand auch
die Bewirtschaftung dieser Flächen.

Kennung des Verfahrens: 23dd9d56-e4e8-4938-a746-5cde9adb6904

Interne Kennung: 59-2023-A

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Die Lage des jeweiligen Reviers unterscheidet sich je nach Los
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 900 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 900 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YBLHL9E Die Vergabe erfolgt in insgesamt 12 Losen. Eine Übersicht über die Lose ist der Anlage B01 zur Leistungsbeschreibung zu entnehmen, Beschreibungen der einzelnen Lose finden sich in Anlage B02 zur Leistungsbeschreibung. Bieter können Angebote für ein, mehrere oder alle Lose abgeben. Der Auftraggeber legt folgende Loslimitierung fest: Einem Bieter / einer Bietergemeinschaft werden maximal folgende Lose zugeschlagen: A. Klosterforsten Süd, Lose 1 - 6: max. 3 Lose pro Bieter/Bietergemeinschaft oder max. 25.000 fm. B. Klosterforsten Nord, Lose 7 - 11: max. 1 Los pro Bieter/Bietergemeinschaft C. Stift Ilfeld: Los 12 Es bleibt den Bietern unbenommen, sowohl auf A. Klosterforsten Süd als auch auf B. Klosterforsten Nord anzubieten. Die Wertung der Lose erfolgt nach der Übersicht in Teil A , Abschnitt D der Vergabeunterlagen. Die Lose werden nach der in der Übersicht angegebenen Reihenfolge (1, 2, 3, etc.) einzeln gewertet. Es gibt folgende Loslimitierungen: Loslimitierung im Gebiet A. Klosterforsten Süd: Wenn ein Bieter im Gebietslos A. Klosterforsten Süd bereits bis zu drei Teillose oder max. 25.000 fm erhalten hat, wird er bei den weiteren Losen im Gebietslos A. Klosterforsten Süd nicht mehr berücksichtigt, selbst wenn er in einem weiteren Los/in weiteren Losen der wirtschaftlichste Bieter sein sollte. Er kann dann auch nicht mehr bei den Teillosen im Gebietslos B. Klosterforsten Nord zum Zuge kommen. Zusätzlich kann der Bieter aber noch das Los C. Stift Ilfeld erhalten. Loslimitierung im Gebiet B. Klosterforsten Nord: Wenn ein Bieter im Gebietslos B. Klosterforsten Nord bereits ein Teillos erhalten hat, wird er bei den weiteren Losen im Gebietslos B. Klosterforsten Nord nicht mehr berücksichtigt, selbst wenn er in diesem Los der wirtschaftlichste Bieter ist. Zusätzlich kann der Bieter aber noch das Los C. Stift Ilfeld erhalten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Klosterrevierförsterei Wülfinghausen

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Leistungen der hochmechanisierten Holzernte. Das Leistungsbild erstreckt sich auf die hochmechanisierte Holzernte inklusive Rückung. Dies umfasst die maschinelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen mit Harvestern, das motor-manuelle Zufällen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Die beiden genannten Auftraggeber schließen eigene Rahmenvereinbarungen ab.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterrevierförsterei Wülfinghausen

Stadt: Region Hannover, Landkreis Hildesheim (Springe, Wennigsen, Barsinghausen)

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Klosterrevierförsterei liegt im Südbetriebsteil des Klosterkammerforstbetriebes im kleinen und großen Deister. Die Waldflächen verteilen sich auf die Waldblocke in der Nähe von Springe (870ha), Wennigsen (500ha) und Barsinghausen (470ha) und sind somit der Region Hannover und dem Landkreis Hildesheim zugeordnet.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.04.2024. Vertragsende ist der 31.03.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 31.03.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.12.2026 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 500. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtstücklohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 500. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 200. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtzeitlohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 200. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals 2.1.1 Harvestfahrer

Maximal erreichbare Punktzahl 50. 2.1.2 Forwardfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50.

Der Bieter gibt in (Anlage D07 - Formular Mitarbeiter) alle von ihm zur Auftragsabwicklung eingesetzten Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Außerdem trägt er bei den Maschinenführern ein, zu wie viel Prozent der jeweilige Maschinenführer an der Auftragsabwicklung voraussichtlich beteiligt sein wird. Die vom Bieter namentlich benannten Mitarbeiter, die er im Auftragsfall für diesen Auftrag einsetzen wird, werden hinsichtlich ihrer Qualifikation vom Auftraggeber wie in Anlage A02 beschrieben bewertet (es kommt nur der Mitarbeiter in die Wertung, der mehr als 50 % im Auftragsfalle eingesetzt wird).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines schriftlichen Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Dieses Konzept soll maximal fünf DIN-A4 Seiten umfassen. Anforderungen an das Konzept werden in Anlage A02 beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Klosterrevierförsterei Auhagen

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Leistungen der hochmechanisierten Holzernte. Das Leistungsbild erstreckt sich auf die hochmechanisierte Holzernte inklusive Rückung. Dies umfasst die maschinelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen mit Harvestern, das motor-manuelle Zufällen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Die beiden genannten Auftraggeber schließen eigene Rahmenvereinbarungen ab.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterrevierförsterei Auhagen

Stadt: Landkreis Schaumburg (Stadthagen, Sachsenhagen, Lindhorst, Rodenberg, Obernkirchen, Nienstädt), Region Hannover (Wunstorf)

Land, Gliederung (NUTS): Schaumburg (DE928)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Klosterrevierförsterei Auhagen liegt im Südbetriebsteil des Klosterkammerforstbetriebes, hälftig im Norddeutschen Tiefland und hälftig im Weserbergland. Die Flächen erstrecken sich über den Landkreis Schaumburg und die Region Hannover in den Städten Stadthagen und Wunstorf, sowie in den Samtgemeinden Sachsenhagen, Lindhorst, Rodenberg, Obernkirchen und Nienstädt.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.04.2024. Vertragsende ist der 31.03.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 31.03.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.12.2026 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 500. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtstücklohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 500. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 200. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtzeitlohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 200. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals 2.1.1 Harvestfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50. 2.1.2 Forwardfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50. Der Bieter gibt in (Anlage D07 - Formular Mitarbeiter) alle von ihm zur Auftragsabwicklung eingesetzten Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Außerdem trägt er bei den Maschinenführern ein, zu wie viel Prozent der jeweilige Maschinenführer an der Auftragsabwicklung voraussichtlich beteiligt sein wird. Die vom Bieter namentlich benannten Mitarbeiter, die er im Auftragsfall für diesen Auftrag einsetzen wird, werden hinsichtlich ihrer Qualifikation vom Auftraggeber wie in Anlage A02 beschrieben bewertet (es kommt nur der Mitarbeiter in die Wertung, der mehr als 50 % im Auftragsfalle eingesetzt wird).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines schriftlichen Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Dieses Konzept soll maximal fünf DIN-A4 Seiten umfassen. Anforderungen an das Konzept werden in Anlage A02 beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet

ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Klosterrevierförsterei Obernkirchen

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Leistungen der hochmechanisierten Holzernte. Das Leistungsbild erstreckt sich auf die hochmechanisierte Holzernte inklusive Rückung. Dies umfasst die maschinelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen mit Harvestern, das motor-manuelle Zufällen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Die beiden genannten Auftraggeber schließen eigene Rahmenvereinbarungen ab.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterrevierförsterei Obernkirchen

Stadt: Landkreis Schaumburg, Gemeinde Obernkirchen

Land, Gliederung (NUTS): Schaumburg (DE928)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Klosterrevierförsterei Obernkirchen liegt arrondiert im Südbetriebsteil des Klosterkammerforstbetriebes im Weserbergland im westlichen Teil des Bückebergs. Die Flächen erstrecken sich über den Landkreis Schaumburg in der Gemeinde Obernkirchen.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.04.2024.

Vertragsende ist der 31.03.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu

verlängern. Vertragsende ist dann der 31.03.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.12.2026 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der

Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 500. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtstücklohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 500. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 200. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtzeitlohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 200. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals 2.1.1 Harvestfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50. 2.1.2 Forwardfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50. Der Bieter gibt in (Anlage D07 - Formular Mitarbeiter) alle von ihm zur Auftragsabwicklung eingesetzten Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Außerdem trägt er bei den Maschinenführern ein, zu wie viel Prozent der jeweilige Maschinenführer an der Auftragsabwicklung voraussichtlich beteiligt sein wird. Die vom Bieter namentlich benannten Mitarbeiter, die er im Auftragsfall für diesen Auftrag einsetzen wird, werden hinsichtlich ihrer Qualifikation vom Auftraggeber wie in Anlage A02 beschrieben bewertet (es kommt nur der Mitarbeiter in die Wertung, der mehr als 50 % im Auftragsfalle eingesetzt wird).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines schriftlichen Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Dieses Konzept soll maximal fünf DIN-A4 Seiten umfassen. Anforderungen an das Konzept werden in Anlage A02 beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Klosterrevierförsterei Lamspringe

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Leistungen der hochmechanisierten Holzernte. Das Leistungsbild erstreckt sich auf die hochmechanisierte Holzernte inklusive Rückung. Dies umfasst die maschinelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen mit Harvestern, das motor-manuelle Zufällen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Die beiden genannten Auftraggeber schließen eigene Rahmenvereinbarungen ab.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterrevierförsterei Lamspringe

Stadt: Landkreise Hildesheim, Goslar und Northeim, Gemeinden Lamspringe, Seesen und Bad Gandersheim

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Klosterrevierförsterei liegt im Südbetriebsteil des Klosterkammerforstbetriebes im Leinebergland. Die Flächen erstrecken sich über die Landkreise Hildesheim, Goslar und Northeim in den Gemeinden Lamspringe, Seesen und Bad Gandersheim.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.04.2024. Vertragsende ist der 31.03.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 31.03.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.12.2026 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 500. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtstücklohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 500. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 200. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtzeitlohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 200. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals 2.1.1 Harvestfahrer

Maximal erreichbare Punktzahl 50. 2.1.2 Forwardfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50.

Der Bieter gibt in (Anlage D07 - Formular Mitarbeiter) alle von ihm zur Auftragsabwicklung eingesetzten Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Außerdem trägt er bei den Maschinenführern ein, zu wie viel Prozent der jeweilige Maschinenführer an der Auftragsabwicklung voraussichtlich beteiligt sein wird. Die vom Bieter namentlich benannten Mitarbeiter, die er im Auftragsfall für diesen Auftrag einsetzen wird, werden hinsichtlich ihrer Qualifikation vom Auftraggeber wie in Anlage A02 beschrieben bewertet (es kommt nur der Mitarbeiter in die Wertung, der mehr als 50 % im Auftragsfalle eingesetzt wird).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines schriftlichen Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Dieses Konzept soll maximal fünf DIN-A4 Seiten umfassen. Anforderungen an das Konzept werden in Anlage A02 beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Klosterrevierförsterei Westerhof

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Leistungen der hochmechanisierten Holzernte. Das Leistungsbild erstreckt sich auf die hochmechanisierte Holzernte inklusive Rückung. Dies umfasst die maschinelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen mit Harvestern, das motor-manuelle Zufällen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Die beiden genannten Auftraggeber schließen eigene Rahmenvereinbarungen ab.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterrevierförsterei Westerhof

Stadt: Landkreis Northeim

Land, Gliederung (NUTS): Northeim (DE918)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Klosterrevierförsterei Westerhof liegt im Südbetriebsteil des Klosterkammerforstbetriebes im Harzvorland nahe der A 7. Die Flächen liegen überwiegend im Landkreis Northeim.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.04.2024. Vertragsende ist der 31.03.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 31.03.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.12.2026 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 500. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtstücklohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 500. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 200. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtzeitlohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 200. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals 2.1.1 Harvestfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50. 2.1.2 Forwardfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50. Der Bieter gibt in (Anlage D07 - Formular Mitarbeiter) alle von ihm zur Auftragsabwicklung eingesetzten Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Außerdem trägt er bei den Maschinenführern ein, zu wie viel Prozent der jeweilige Maschinenführer an der Auftragsabwicklung voraussichtlich beteiligt sein wird. Die vom Bieter namentlich benannten Mitarbeiter, die er im Auftragsfall für diesen Auftrag einsetzen wird, werden hinsichtlich ihrer Qualifikation vom Auftraggeber wie in Anlage A02 beschrieben bewertet (es kommt nur der Mitarbeiter in die Wertung, der mehr als 50 % im Auftragsfalle eingesetzt wird).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines schriftlichen Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Dieses Konzept soll maximal fünf DIN-A4 Seiten umfassen. Anforderungen an das Konzept werden in Anlage A02 beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Klosterrevierförsterei Winzenburg

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Leistungen der hochmechanisierten Holzernte. Das Leistungsbild erstreckt sich auf die hochmechanisierte Holzernte inklusive Rückung. Dies umfasst die maschinelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen mit Harvestern, das motor-manuelle Zufällen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Die beiden genannten Auftraggeber schließen eigene Rahmenvereinbarungen ab.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterrevierförsterei Winzenburg

Stadt: Landkreis Hildesheim

Land, Gliederung (NUTS): Hildesheim (DE925)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Klosterrevierförsterei liegt im Südbetriebsteil des Klosterkammerforstbetriebes im Leinebergland. Die Flächen liegen alle im Landkreis Hildesheim unterteilt in zwei Forstorten.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.04.2024. Vertragsende ist der 31.03.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 31.03.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem

AN bis zum 31.12.2026 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der

Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 500. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtstücklohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 500. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 200. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtzeitlohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 200. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals 2.1.1 Harvestfahrer

Maximal erreichbare Punktzahl 50. 2.1.2 Forwardfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50.

Der Bieter gibt in (Anlage D07 - Formular Mitarbeiter) alle von ihm zur Auftragsabwicklung eingesetzten Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Außerdem trägt er bei den Maschinenführern ein, zu wie viel Prozent der jeweilige Maschinenführer an der Auftragsabwicklung voraussichtlich beteiligt sein wird. Die vom Bieter namentlich benannten Mitarbeiter, die er im Auftragsfall für diesen Auftrag einsetzen wird, werden hinsichtlich ihrer Qualifikation vom Auftraggeber wie in Anlage A02 beschrieben bewertet (es kommt nur der Mitarbeiter in die Wertung, der mehr als 50 % im Auftragsfalle eingesetzt wird).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines schriftlichen Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig

gewährleisten. Dieses Konzept soll maximal fünf DIN-A4 Seiten umfassen. Anforderungen an das Konzept werden in Anlage A02 beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Klosterrevierförsterei Miele

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Leistungen der hochmechanisierten Holzernte. Das Leistungsbild erstreckt sich auf die hochmechanisierte Holzernte inklusive Rückung. Dies umfasst die maschinelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen mit Harvestern, das motor-manuelle Zufällen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Die beiden genannten Auftraggeber schließen eigene Rahmenvereinbarungen ab.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterrevierförsterei Miele

Stadt: Landkreis Celle

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Flächen der Klosterrevierförsterei Miele liegen im Nordbetriebsteil des Klosterkammerforstbetriebes in der Südheide und dort vollständig im Landkreis Celle; sie umfassen eine Holzbodenfläche von etwa 3.500 Hektar.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.04.2024. Vertragsende ist der 31.03.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 31.03.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.12.2026 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 500. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtstücklohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 500. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 200. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtzeitlohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 200. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals 2.1.1 Harvestfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50. 2.1.2 Forwardfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50.

Der Bieter gibt in (Anlage D07 - Formular Mitarbeiter) alle von ihm zur Auftragsabwicklung eingesetzten Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Außerdem trägt er bei den Maschinenführern ein, zu wie viel Prozent der jeweilige Maschinenführer an der Auftragsabwicklung voraussichtlich beteiligt sein wird. Die vom Bieter namentlich benannten Mitarbeiter, die er im Auftragsfall für diesen Auftrag einsetzen wird, werden hinsichtlich ihrer Qualifikation vom Auftraggeber wie in Anlage A02 beschrieben bewertet (es kommt nur der Mitarbeiter in die Wertung, der mehr als 50 % im Auftragsfalle eingesetzt wird).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines schriftlichen Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Dieses Konzept soll maximal fünf DIN-A4 Seiten umfassen. Anforderungen an das Konzept werden in Anlage A02 beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Klosterrevierförsterei Niebeck

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Leistungen der hochmechanisierten Holzernte. Das Leistungsbild erstreckt sich auf die hochmechanisierte Holzernte inklusive Rückung. Dies umfasst die maschinelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen mit Harvestern, das motor-manuelle Zufällen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Die beiden genannten Auftraggeber schließen eigene Rahmenvereinbarungen ab.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterrevierförsterei Niebeck

Stadt: Landkreis Uelzen (Sudenburg, Dreilingen, Hösseringen), Landkreis Celle (Dalle)

Land, Gliederung (NUTS): Uelzen (DE93A)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Klosterrevierförsterei befindet sich im Nordbetriebsteil des Klosterkammerforstbetriebes. Die Flächen erstrecken sich über die Landkreise Uelzen und Celle in den Gemeinden Sudenburg, Dreilingen, Hösseringen und Dalle.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.04.2024. Vertragsende ist der 31.03.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 31.03.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.12.2026 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage

A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 500. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtstücklohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 500. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 200. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtzeitlohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 200. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals 2.1.1 Harvestfahrer

Maximal erreichbare Punktzahl 50. 2.1.2 Forwardfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50.

Der Bieter gibt in (Anlage D07 - Formular Mitarbeiter) alle von ihm zur Auftragsabwicklung

eingesetzten Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Außerdem trägt er bei den

Maschinenführern ein, zu wie viel Prozent der jeweilige Maschinenführer an der

Auftragsabwicklung voraussichtlich beteiligt sein wird. Die vom Bieter namentlich benannten

Mitarbeiter, die er im Auftragsfall für diesen Auftrag einsetzen wird, werden hinsichtlich ihrer

Qualifikation vom Auftraggeber wie in Anlage A02 beschrieben bewertet (es kommt nur der

Mitarbeiter in die Wertung, der mehr als 50 % im Auftragsfalle eingesetzt wird).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines schriftlichen Konzepts darzustellen, in welcher

Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig

gewährleisten. Dieses Konzept soll maximal fünf DIN-A4 Seiten umfassen. Anforderungen an

das Konzept werden in Anlage A02 beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung

in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet

ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag

ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend

gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen

gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Klosterrevierförsterei Wehlen-Scharrl

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Leistungen der hochmechanisierten Holzernte. Das Leistungsbild erstreckt sich auf die hochmechanisierte Holzernte inklusive Rückung. Dies umfasst die maschinelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen mit Harvestern, das motor-manuelle Zufällen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Die beiden genannten Auftraggeber schließen eigene Rahmenvereinbarungen ab.

Interne Kennung: 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterrevierförsterei Wehlen-Scharrl

Stadt: Landkreis Heidekreis (Bispingen, Schneverdingen), Landkreis Harburg (Hanstedt, Welle, Undeloh)

Land, Gliederung (NUTS): Heidekreis (DE938)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Klosterrevierförsterei befindet sich im Nordbetriebsteil des Klosterkammerforstbetriebes. Die Flächen erstrecken sich über die Landkreise Heidekreis und Harburg in den Gemeinden Bispingen, Schneverdingen, Hanstedt, Welle und Undeloh.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.04.2024. Vertragsende ist der 31.03.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 31.03.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.12.2026 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 500. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtstücklohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 500. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 200. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtzeitlohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 200. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals 2.1.1 Harvestfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50. 2.1.2 Forwardfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50. Der Bieter gibt in (Anlage D07 - Formular Mitarbeiter) alle von ihm zur Auftragsabwicklung eingesetzten Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Außerdem trägt er bei den Maschinenführern ein, zu wie viel Prozent der jeweilige Maschinenführer an der Auftragsabwicklung voraussichtlich beteiligt sein wird. Die vom Bieter namentlich benannten Mitarbeiter, die er im Auftragsfall für diesen Auftrag einsetzen wird, werden hinsichtlich ihrer Qualifikation vom Auftraggeber wie in Anlage A02 beschrieben bewertet (es kommt nur der Mitarbeiter in die Wertung, der mehr als 50 % im Auftragsfalle eingesetzt wird).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines schriftlichen Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Dieses Konzept soll maximal fünf DIN-A4 Seiten umfassen. Anforderungen an das Konzept werden in Anlage A02 beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Klosterrevierförsterei Garlstorfer Wald

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Leistungen der hochmechanisierten Holzernte. Das Leistungsbild erstreckt sich auf die hochmechanisierte Holzernte inklusive Rückung. Dies umfasst die maschinelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen mit Harvestern, das motor-manuelle Zufällen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Die beiden genannten Auftraggeber schließen eigene Rahmenvereinbarungen ab.

Interne Kennung: 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterrevierförsterei Garlstorfer Wald

Stadt: Landkreis Harburg, Landkreis Lüneburg

Land, Gliederung (NUTS): Harburg (DE933)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Klosterrevierförsterei befindet sich im Nordbetriebsteil des Klosterkammerforstbetriebes. Die Flächen liegen in den Landkreisen Harburg und Lüneburg. Sie verteilen sich auf vier große Forstorte in einem Umkreis von 12 km um den Ort Salzhausen.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.04.2024. Vertragsende ist der 31.03.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 31.03.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.12.2026 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 500. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtstücklohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 500. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 200. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtzeitlohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 200. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals 2.1.1 Harvestfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50. 2.1.2 Forwardfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50. Der Bieter gibt in (Anlage D07 - Formular Mitarbeiter) alle von ihm zur Auftragsabwicklung eingesetzten Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Außerdem trägt er bei den Maschinenführern ein, zu wie viel Prozent der jeweilige Maschinenführer an der Auftragsabwicklung voraussichtlich beteiligt sein wird. Die vom Bieter namentlich benannten

Mitarbeiter, die er im Auftragsfall für diesen Auftrag einsetzen wird, werden hinsichtlich ihrer Qualifikation vom Auftraggeber wie in Anlage A02 beschrieben bewertet (es kommt nur der Mitarbeiter in die Wertung, der mehr als 50 % im Auftragsfalle eingesetzt wird).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines schriftlichen Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Dieses Konzept soll maximal fünf DIN-A4 Seiten umfassen. Anforderungen an das Konzept werden in Anlage A02 beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Klosterrevierförsterei Luhetal

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Leistungen der hochmechanisierten Holzernte. Das Leistungsbild erstreckt sich auf die hochmechanisierte Holzernte inklusive Rückung. Dies umfasst die maschinelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen mit Harvestern, das motor-manuelle Zufällen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung

mittels Rückezug. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Die beiden genannten Auftraggeber schließen eigene Rahmenvereinbarungen ab.

Interne Kennung: 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klosterrevierförsterei Luhetal

Stadt: Landkreis Heidekreis (Bispingen), Landkreis Lüneburg (Amelinghausen)

Land, Gliederung (NUTS): Heidekreis (DE938)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Klosterrevierförsterei befindet sich im Nordbetriebsteil des Klosterkammerforstbetriebes. Die Flächen erstrecken sich über die Landkreise Heidekreis und Lüneburg in den Gemeinden Bispingen und Amelinghausen.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.04.2024. Vertragsende ist der 31.03.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 31.03.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.12.2026 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 500. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtstücklohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 500. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 200. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtzeitlohn (netto) erhält die

Maximalpunktzahl 200. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals 2.1.1 Harvestfahrer

Maximal erreichbare Punktzahl 50. 2.1.2 Forwardfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50.

Der Bieter gibt in (Anlage D07 - Formular Mitarbeiter) alle von ihm zur Auftragsabwicklung eingesetzten Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Außerdem trägt er bei den Maschinenführern ein, zu wie viel Prozent der jeweilige Maschinenführer an der Auftragsabwicklung voraussichtlich beteiligt sein wird. Die vom Bieter namentlich benannten Mitarbeiter, die er im Auftragsfall für diesen Auftrag einsetzen wird, werden hinsichtlich ihrer Qualifikation vom Auftraggeber wie in Anlage A02 beschrieben bewertet (es kommt nur der Mitarbeiter in die Wertung, der mehr als 50 % im Auftragsfalle eingesetzt wird).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines schriftlichen Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Dieses Konzept soll maximal fünf DIN-A4 Seiten umfassen. Anforderungen an das Konzept werden in Anlage A02 beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0013

Titel: Stiftsforstbetrieb Ilfeld

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist der Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Leistungen der hochmechanisierten Holzernte. Das Leistungsbild erstreckt sich auf die hochmechanisierte Holzernte inklusive Rückung. Dies umfasst die maschinelle Fällung und Aufarbeitung von Bäumen mit Harvestern, das motor-manuelle Zufällen, teils auch seilgestützte Fällung und Vorrücken von Bäumen außerhalb der Kranzone und Endrückung mittels Rückezug. Das Leistungsbild erfasst die Leistung unter normalen Hiebsbedingungen, die Leistung unter abweichenden, d.h. erschwerten Bedingungen sowie die Leistung in Kalamitätsfällen. Die beiden genannten Auftraggeber schließen eigene Rahmenvereinbarungen ab.

Interne Kennung: 12

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77200000 Dienstleistungen in der Forstwirtschaft

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stiftsforstbetrieb Ilfeld

Stadt: Landkreis Nordhausen, Ort Ilfeld

Land, Gliederung (NUTS): Nordhausen (DEG07)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Der Stiftsforstbetrieb Ilfeld befindet sich im Landkreis Nordhausen und dort konzentriert auf den Bereich Südharz bei dem kleinen Ort Ilfeld.

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertrags- und Ausführungsbeginn ist der 01.04.2024. Vertragsende ist der 31.03.2027. Der AG hat die Option, die Vertragslaufzeit um ein Jahr zu verlängern. Vertragsende ist dann der 31.03.2028. Diese Option kann der AG gegenüber dem AN bis zum 31.12.2026 erklären. Sollte es zu einem Nachprüfungsverfahren kommen, verschiebt sich der Vertragsbeginn auf den nächstmöglichen Monatsbeginn und entsprechend der in § 10 Abs. 1 und 2 formulierten Laufzeit das Vertragsende.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Qualitätsstandards zur Umweltvorsorge nach Abschnitt C. der Leistungsbeschreibung sind einzuhalten.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Beschreibung: Vergütung Gewertet werden die im Preisblatt (Teil D, Anlage D05) von den Bietern eingetragenen Angaben in zwei Unterkriterien. Die Unterkriterien werden in Anlage A02 beschrieben. 1.1 Stücklohn Maximal erreichbare Punktzahl 500. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtstücklohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 500. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel. 1.2 Zeitlohn Maximal erreichbare Punktzahl 200. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtzeitlohn (netto) erhält die Maximalpunktzahl 200. Der Angebotspreis, der doppelt so hoch ist wie der niedrigste Preis, bekommt 0 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punktzahlen nach der in Anlage A02 beschriebenen Formel.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 700

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals 2.1.1 Harvestfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50. 2.1.2 Forwardfahrer Maximal erreichbare Punktzahl 50. Der Bieter gibt in (Anlage D07 - Formular Mitarbeiter) alle von ihm zur Auftragsabwicklung eingesetzten Mitarbeiter sowie deren jeweilige Qualifikation an. Außerdem trägt er bei den Maschinenführern ein, zu wie viel Prozent der jeweilige Maschinenführer an der Auftragsabwicklung voraussichtlich beteiligt sein wird. Die vom Bieter namentlich benannten Mitarbeiter, die er im Auftragsfall für diesen Auftrag einsetzen wird, werden hinsichtlich ihrer Qualifikation vom Auftraggeber wie in Anlage A02 beschrieben bewertet (es kommt nur der Mitarbeiter in die Wertung, der mehr als 50 % im Auftragsfalle eingesetzt wird).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Die Bieter haben anhand eines schriftlichen Konzepts darzustellen, in welcher Art und Weise sie die Qualitätssicherung bei der Ausführung des Auftrags durchgängig gewährleisten. Dieses Konzept soll maximal fünf DIN-A4 Seiten umfassen. Anforderungen an das Konzept werden in Anlage A02 beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung in einem Nachprüfungsverfahren gemäß § 155 ff. GWB. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag an (§ 160 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: B.Beyer GmbH

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: Los 1

Datum des Vertragsabschlusses: 26/02/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 6

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 6

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 6

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieterinnen, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Forstlohnbetrieb Helge Ihlo und Forstbetrieb Bernd Meier

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2

Titel: Los 2

Datum des Vertragsabschlusses: 26/02/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 9

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 9

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 9

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0004

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Forstlohnbetrieb Helge Ihlo und Forstbetrieb Bernd Meier

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0004

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 3

Titel: Los 3

Datum des Vertragsabschlusses: 26/02/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 10

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 10

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 10

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0005

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Leiter der anbietenden Partei: B.Beyer GmbH

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0005

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 4

Titel: Los 4

Datum des Vertragsabschlusses: 26/02/2024

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 11

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 11

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 11

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0006

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Leiter der anbietenden Partei: B.Beyer GmbH

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0006

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 5

Titel: Los 5

Datum des Vertragsabschlusses: 26/02/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 12

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 12

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 12

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0007

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Bietergemeinschaft Forstdienstleistungen Andre Hickstein /Forstbetrieb Pascal Behde

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0007

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 6

Titel: Los 6

Datum des Vertragsabschlusses: 26/02/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 6

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 6

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 6

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0008

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Gatzke und Lohmann GbR

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0008

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 7

Titel: Los 7

Datum des Vertragsabschlusses: 26/02/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0009

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Leif Olsson Holzeinschlag

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0009

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 8

Titel: Los 8

Datum des Vertragsabschlusses: 26/02/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 10

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 10
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 10
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0010

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Struckmann-Forst

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0010

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 9

Titel: Los 9

Datum des Vertragsabschlusses: 26/02/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 11

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 11

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 11

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0011

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Schipper Bosbouw en Verhuur

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0011

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 10

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 11

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 11

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 11

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0012

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Heinrich Neven

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0012

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 11

Titel: Los 11

Datum des Vertragsabschlusses: 26/02/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 15

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 15

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 15

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0013

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Leiter der anbietenden Partei: Struckmann-Forst

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0013

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 12

Titel: Los 12

Datum des Vertragsabschlusses: 26/02/2024

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds, vertreten durch Klosterkammer Hannover, vertreten durch Klosterkammerforstbetrieb

Registrierungsnummer: DE 115 650 843

Postanschrift: Eichstraße 4

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30161

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH;

Podbielskistraße 344, 30655 Hannover

E-Mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de

Telefon: 051159057560

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stift Ilfeld, vertreten durch die Klosterkammer Hannover, vertreten durch den Klosterkammerforstbetrieb

Registrierungsnummer: Tel.: 036331 3860

Postanschrift: Neanderplatz 5

Stadt: Harztor

Postleitzahl: 99768

Land, Gliederung (NUTS): Nordhausen (DEG07)

Land: Deutschland
Kontaktperson: DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
E-Mail: vergabe@kanzlei-dagefoerde.de
Telefon: 051159057560
Fax: 051159097566
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen
Registrierungsnummer: Keine Angabe
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 413115-3306
Fax: +49 413115-2943
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: B.Beyer GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen
Registrierungsnummer: DE304985107
Postanschrift: Meierbreite 6
Stadt: Coppenbrügge
Postleitzahl: 31863
Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)
Land: Deutschland
E-Mail: tesch@beyer-forst.de
Telefon: 015120707659
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Leiter der anbietenden Partei
Wirtschaftlicher Eigentümer:
Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland
Gewinner dieser Lose: LOT-0002

8.1. **ORG-0006**

Offizielle Bezeichnung: Forstlohnbetrieb Helge Ihlo und Forstbetrieb Bernd Meier
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen
Registrierungsnummer: DE221251055
Postanschrift: Stolzenauer Straße 19
Stadt: Leese
Postleitzahl: 31633
Land, Gliederung (NUTS): Nienburg (Weser) (DE927)
Land: Deutschland
E-Mail: lhlo-forstbetrieb@gmx.de
Telefon: 015751274130

Fax: 15751274130

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0003

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Forstlohnbetrieb Helge Ihlo und Forstbetrieb Bernd Meier

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: DE221251055

Postanschrift: Stolzenauer Straße 19

Stadt: Leese

Postleitzahl: 31633

Land, Gliederung (NUTS): Nienburg (Weser) (DE927)

Land: Deutschland

E-Mail: Ihlo-forstbetrieb@gmx.de

Telefon: 015751274130

Fax: 15751274130

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0004

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: B.Beyer GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: DE304985107

Postanschrift: Meierbreite 6

Stadt: Coppenbrügge

Postleitzahl: 31863

Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)

Land: Deutschland

E-Mail: tesch@beyer-forst.de

Telefon: 015120707659

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0005

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: B.Beyer GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: DE304985107

Postanschrift: Meierbreite 6

Stadt: Coppenbrügge

Postleitzahl: 31863
Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)
Land: Deutschland
E-Mail: tesch@beyer-forst.de
Telefon: 015120707659

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0006

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Bietergemeinschaft Forstdienstleistungen Andre Hickstein/Forstbetrieb
Pascal Behde

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinunternehmen

Registrierungsnummer: DE244830881

Postanschrift: Auf dem Kampe 21

Stadt: Lügde

Postleitzahl: 32676

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

E-Mail: info@ah-forst.de

Telefon: 0151-12412490

Fax: 05283-949668

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0007

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Gatzke und Lohmann GbR

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinunternehmen

Registrierungsnummer: 1723443309

Postanschrift: Harburger Str. 5

Stadt: Winsen Aller

Postleitzahl: 29308

Land, Gliederung (NUTS): Celle (DE931)

Land: Deutschland

E-Mail: lohmann.frank@yahoo.com

Telefon: 01718512573

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0008

8.1. ORG-0012

Offizielle Bezeichnung: Leif Olsson Holzeinschlag
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen
Registrierungsnummer: DE154270130
Postanschrift: Wenseweg 11
Stadt: Wriedel
Postleitzahl: 29565
Land, Gliederung (NUTS): Uelzen (DE93A)
Land: Deutschland
E-Mail: leif.olsson@web.de
Telefon: 01719901060

Rollen dieser Organisation:

Bieter
Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0009

8.1. ORG-0013

Offizielle Bezeichnung: Struckmann-Forst
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen
Registrierungsnummer: DE247586857
Postanschrift: Seufzerallee 2
Stadt: Neustadt
Postleitzahl: 31535
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
E-Mail: info@struckmann-forst.de
Telefon: 01622308093

Rollen dieser Organisation:

Bieter
Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0010

8.1. ORG-0014

Offizielle Bezeichnung: Schipper Bosbouw en Verhuur
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen
Registrierungsnummer: NL859710440B01
Postanschrift: Noordkamp 8A
Stadt: Hijken
Postleitzahl: 9415 TN
Land, Gliederung (NUTS): Zuidwest-Drenthe (NL133)
Land: Niederlande
E-Mail: jan.schipper88@gmail.com
Telefon: 0031620348803
Fax: 0031591549052

Rollen dieser Organisation:

Bieter
Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0011

8.1. ORG-0015

Offizielle Bezeichnung: Heinrich Neven

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: DE 116 830 009

Postanschrift: Gartenstr. 10

Stadt: Stelle

Postleitzahl: 21435

Land, Gliederung (NUTS): Harburg (DE933)

Land: Deutschland

E-Mail: h.neven@t-online.de

Telefon: 04174712335

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0012

8.1. ORG-0016

Offizielle Bezeichnung: Struckmann-Forst

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: DE247586857

Postanschrift: Seufzerallee 2

Stadt: Neustadt

Postleitzahl: 31535

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: info@struckmann-forst.de

Telefon: 01622308093

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0013

8.1. ORG-0017

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f214763b-8b11-479e-9b82-0deb8442bb88 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/03/2024 17:35:02 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 180462-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2024
Datum der Veröffentlichung: 26/03/2024